



Stadt *journal* HEIMBACH



MIT AMTSBLATT DER STADT HEIMBACH

FÜR DIE ORTSTEILE BLENS, DÜTLING, HASENFELD,
HAUSEN, HEIMBACH, HERGARTEN UND VLATTEN

24. MÄRZ 2021

AUSGABE 6
JAHRGANG 17

**Die Stadt Heimbach wünscht allen
frohe und gesunde Ostern!**



2 Aus der Verwaltung

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Frau Anneliese Hendle
Am Eichelberg 29a, Heimbach
wird am 01.04.2021 **69 Jahre**

Herr Franz-Josef Dürbaum
Im Heimbachtal 51, Heimbach
wird am 02.04.2021 **71 Jahre**

Frau Hildegard Kleinschmidt
Auf Waatscheidt 10, Heimbach
wird am 03.04.2021 **80 Jahre**

Herrn Engelbert Salentin
In der Hilbach 22, Heimbach
wird am 05.04.2021 **72 Jahre**

Frau Ingrid Lehnen
In Feldersgarden 6, Vlatten
wird am 05.04.2021 **72 Jahre**

Herr Hubert Kast
In der Hilbach 43, Heimbach
wird am 05.04.2021 **70 Jahre**

Herrn Gerd Berbuir
Schwammenaueler Str. 64, Hasenfeld
wird am 05.04.2021 **68 Jahre**

Frau Anna-Katharina Gehlen
St.-Georg-Straße 12A, Blens
wird am 07.04.2021 **76 Jahre**

Herr Reinhold Lehmann
Schwammenaueler Straße 14, Hasenfeld
wird am 08.04.2021 **86 Jahre**

Herr Theo Kleinschmidt
Auf Waatscheidt 10, Heimbach
wird am 10.04.2021 **83 Jahre**

Frau Gertrud Cornely
Am Eichelberg 15, Heimbach
wird am 10.04.2021 **72 Jahre**

Frau Helga Kleinschmidt
Auf Wissen Woog 12, Heimbach
wird am 11.04.2021 **83 Jahre**

Frau Magdalena Vois
Rurstraße 11, Blens
wird am 11.04.2021 **73 Jahre**

Herr Wolfgang Virnich
Zum Rodenbusch 8, Hausen
wird am 12.04.2021 **80 Jahre**

Frau Maria Hochgürtel
Zum Hohen Schirm 22, Hergarten
wird am 13.04.2021 **94 Jahre**

Herr Heribert Brüll
Hausener Straße 101, Hausen
wird am 15.04.2021 **84 Jahre**

IG Dorfplatz Hasenfeld

Dorfplatz Hasenfeld



„Nachdem nun die Sicherheitsüberprüfung erfolgreich bestanden ist und nur noch kleinere Säh- und Pflanzarbeiten anstehen, kann der Dorfplatz in Hasenfeld ab sofort – natürlich unter Einhaltung der bestehenden Coronaschutzverordnung – von der Öffentlichkeit genutzt werden. Die „IG Dorfplatz“ möchte sich noch einmal bei allen Beteiligten herzlich für die Mithilfe bedanken.

Im Namen der Stadt Heimbach sei hiermit auch ein großer Dank für die Organisation und die tolle Arbeit der „IG Dorfplatz“ und der übrigen Helfer ausgesprochen.

Stadt Heimbach
Der Bürgermeister



Jochen Weiler
Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit viel Wut im Bauch berichten wir in dieser Ausgabe über wiederholten Vandalismus im Stadtgebiet. In Hasenfeld wurde unter Mithilfe ehrenamtlicher Unterstützung der Mehrgenerationenplatz geschaffen. Insgesamt wurden Fördergelder und Mittel aus dem städtischen Haushalt in Höhe von 200.000 EUR investiert. Es ist ein richtiges Schmuckstück geworden, das leider wegen Corona immer noch nicht feierlich eingeweiht werden konnte. Gerne hätten wir schon längst den fleißigen Unterstützern gedankt. Umso ärgerlicher ist das Verhalten Unbekannter, die nun wiederholt aus reiner Zerstörungswut ihr Unwesen getrieben haben. Da wird mit Steuergeldern und dem Engagement der örtlichen Bürgerschaft ein Platz der Begegnung gebaut und kurze Zeit später durch ein asoziales Verhalten Einzelner beschädigt. Ich finde, dies muss man in aller Deutlichkeit verurteilen. In der Vergangenheit war auch erneut in die Grundschule eingebrochen worden und die im Außenbereich befindlichen massiven Tischtennisplatten zerschlagen worden. Ich bin davon überzeugt, dass ich im Interesse aller spreche, dass solche Taten geahndet und den Tätern Grenzen aufgezeigt werden müssen. Wir bitten Sie, Augen und Ohren offen zu halten und im Verdachtsfall die Polizei zu benachrichtigen. Ich bin auch gerne bereit, sofern gewünscht, mit Jung und Alt in den Dialog zu treten. Gerne können insbesondere junge Menschen auf mich zu kommen und mit mir über die Gestaltung des öffentlichen Raums sprechen. Jeder, der sich aktiv einbringt, übernimmt zeitgleich Verantwortung in unserer und für unsere Gesellschaft.

Zum Start der Motorradsaison möchte ich noch in Erinnerung rufen, dass Heimbach gemeinsam mit weiteren Kommunen Mitglieder des Vereins Silent Rider sind. Die Initiative startete hier in der Eifel und zählt inzwischen zahlreiche Mitglieder deutschlandweit. Auch wird der Kontakt zu Vereinen im europäischen Ausland gepflegt. Alle eint das Interesse, gegen zu lauten Motorradlärm und rücksichtsloses Fahrverhalten einzutreten. So wollen wir unseren Bürgern eine lebenswerte und attraktive Region

bleiben, ohne die vielen vernünftigen Motorradfahrer auszuschließen. Wir stehen in Kontakt mit Landes-, Bundes- und Europapolitik. Der Kabarettist Jürgen Becker beschreibt in einem Werbespot unterhaltsam und charmant unsere Ziele. Schauen Sie mal auf die Internetseite Silent Rider! Diese Woche sind wieder wichtige Themen auf der Agenda unserer Ratssitzung. Auch auf der zweiten Windkonzentrationszone möchte ein Investor ein Repowering vornehmen. Der Projektierer Abo Wind ist vor Kurzem an uns herangetreten. Er wird in der Sitzung seine Überlegungen vorstellen. Ein weiterer Tagesordnungspunkt hat das Baugebiet A1 in Blens zum Gegenstand. Vor wenigen Tagen erfuhr ich, dass der Investor die Städteplanerin Frau Sievert von dem Büro Architektur Sievert Leister vertraglich gebunden hat. Der Investor und die Städteplanerin möchten sich in der Sitzung dem Rat vorstellen. Beide Tagesordnungspunkte finden im öffentlichen Teil der Ratssitzung statt. Wegen Corona weichen wir bekanntlich auf die Jugendhalle Vlaten aus. Wir müssen hierbei große Abstände einhalten, sodass die Anzahl der Zuhörerplätze beschränkt ist. Die Plätze können nicht reserviert werden.

Gemeinsam mit dem Ordnungsamt bereiten wir uns auf einen erheblichen tagestouristischen Zustrom zu Ostern vor. Verwaltung und Bauhof stellen dann täglich bis zu 7 „Ordnungshüter“, die die Einhaltung der Coronaregeln in Schwammenauel, Mariawald und im gesamten Stadtgebiet zum Ziel haben werden. Da das Tagesgeschäft vor und nach Ostern nicht vernachlässigt werden kann, stellt das die Verwaltung vor erhebliche Probleme. Gerade im Frühjahr haben Verwaltung und Bauhof alle Hände voll zu tun.

Bleiben Sie gesund!

Ihr

Stadt Heimbach

Vandalismus Dorfplatz Hasenfeld



Am 12.03.2021 konnte der Spielplatz am Dorfplatz Hasenfeld durch die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer endlich geöffnet werden. Viele Familien konnten bereits die neu errichteten Spielgeräte und Sitzgelegenheiten inspizieren.

Bereits in der Nacht zum 15.03.2021 mussten jedoch erneute Vandalismusschäden festgestellt werden.

Die vorhandenen Bäume mit den jeweiligen Sicherungsvorrichtungen wurden fast alle beschädigt, was voraussichtlich dazu führt, dass die meisten Bäume bereits irreparable Schäden haben und nicht richtig anwachsen. Der Schaden wird auf ca. 1.000 € geschätzt.

Für sachdienlichen Hinweise auf einen Verursacher setzt die Stadt Heimbach eine Belohnung in Höhe von 200 € aus. Bitte wenden Sie sich an

die zuständige Polizeidienststelle in Heimbach oder an den zuständigen Mitarbeiter der Stadt Heimbach Sven Pütz, Tel.: 02446/80841.

Um solchen Taten vorzubeugen, wird hiermit nochmals darauf hingewiesen, dass bei möglichen Sachbeschädigungen oder verdächtigen Beobachtungen, die Polizei umgehend alarmiert werden sollte.

Stadt Heimbach
Der Bürgermeister

Start der Sommerzeit 2021 am 28.03.2021:



Die Uhren werden von 2 Uhr am 28.03.
auf 3 Uhr am 28.03. **vorgestellt**.
Es endet dann die Normalzeit/"Winterzeit".

Einwohnerstatistik der Stadt Heimbach – Hauptwohnungen

Ortsteil	31.01.2021	28.02.2021
Blens	325	322
Düttling	97	97
Hasenfeld	1.182	1.184
Hausen	281	281
Heimbach	1.091	1.090
Hergarten	517	511
Vlatten	897	901
Stadtgebiet Gesamt	4.390	4.386

Earth Hour 2021



Licht aus – Klimaschutz an!

Heimbach beteiligt sich an der „Earth Hour“
WWF lädt zur Klimaschutzaktion am 27.
März ein



Lichtschalter, ein oder aus?

Klimaschutz, ja oder nein? Weltweit stimmen Menschen, Städte und Unternehmen während der Earth Hour 2021 für mehr Klimaschutz. Sie schalten am Samstag, 27. März, um 20.30 Uhr für eine Stunde das Licht aus. Bekannte Bauwerke stehen wieder in symbolischer Dunkelheit, darunter Wahrzeichen wie das Brandenburger Tor, der Big Ben in London und die Christusstatue in Rio de Janeiro. Auch Heimbach ist in diesem Jahr wieder dabei und schaltet eine Stunde lang die Beleuchtung der Burg Hengebach ab, um

ein Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz zu setzen.

Jochen Weiler, Bürgermeister, bittet die Heimbacher*innen, sich ebenfalls zu beteiligen: „Die Earth Hour zeigt, wie Menschen gemeinsam auf der ganzen Welt für den Erhalt des Planeten kämpfen. Jede und Jeder kann sich mit dem symbolischen Lichtausschalten in den eigenen vier Wänden beteiligen.“ Dinner in the Dark, Verstecken spielen mit den Kindern, eine Weinprobe quasi als Blindverkostung: Der WWF lädt alle ein, bei der Earth Hour digital mitzumachen und unter dem Hashtag #LichtAus und #EarthHour davon zu erzählen.

In Deutschland steht die weltweite Aktion 2021 ganz im Zeichen des Klimaschutzes. Bedeutende Wissenschaftler erachten die nächsten zehn Jahre für entscheidend, um eine Eskalation der Klimakrise zu verhindern. Wenn es nicht gelingt, die Erderhitzung auf deutlich unter zwei Grad zu begrenzen, drohen katastrophale Konsequenzen für Mensch und Natur. Jede sechste Art könnte aussterben. Wetterextreme werden häufiger – Waldbrände, Dürren und Überflutungen heftiger. Jedes zehntel Grad zählt. Alle können am Lichtschalter ein Zeichen setzen, dass die Erderhitzung auch in Zeiten der Corona-Pandemie nicht vergessen ist.

Am 3. April 2021 vollendet

Frau Hildegard Kleinschmidt

Auf Waatscheidt 10, Heimbach

ihr 80. Lebensjahr

Am 12. April 2021 vollendet

Herr Wolfgang Vinnich

Zum Rodenbusch 8, Hausen

sein 80. Lebensjahr

Burg Vlattten

Romantische Abende im alten Gemäuer



Oliver von Gagern zählte zum „Bodenpersonal“ bei der Kappung der riesigen Rotbuchen im Park. Foto: ush

Gemäuer, das von einem Gerüst fest ummantelt ist.

Beide Bilder sind richtig: Für den 13. bis 15. August kündigt Ralf Winterhoff, Inhaber der Cutlass Tavern an der Vlattener Bachstraße, ein „Piratenabenteuer mit Action und Spannung für die ganze Familie“ im Burgpark an. Aber bis es soweit ist, gibt es noch eine ganze Menge zu tun.

Mit Unterstützung der Denkmalbehörden des Landes wird zurzeit im Burgpark der mittelalterliche Rundturm aus dem 14. Jahrhundert aufgemauert und mit einem neuen Dach bestückt. „Wir wollen den „Rapunzelturm“ wieder bewohnbar machen“, sagt Oliver von Gagern (46). „Im Innern wird einmal eine ganz besondere Ferienwohnung auf drei kleinen Etagen entstehen. Auch in vier weitere Wohnungen im Herrenhaus können in Zukunft Touristen einziehen.“

Nachdem Lydia und Oliver von Gagern das historische Gemäuer im Juli vergangenen Jahres ersteigert haben, setzen sie nun Zeichen: In den letzten Wochen sind Zäune entfernt und Erde ausgehoben worden. Der Park wird mit einer 200 Meter langen Hecke aus 400 Eiben umgrenzt. In den nächsten Monaten sollen das historische Mauerwerk im Park befestigt und die beiden alten Terrassen wieder aufgemauert werden.

Traurig, aber unumgänglich war es, zwei mächtige Rotbuchen am Straßenrand zu kappen. In einem der Bäume wuchert ein Riesenporling, der die Wurzeln angreift. Langfristig ist das ein Todesurteil für den Baum, der wahrscheinlich vor mehr als 100 Jahren gepflanzt worden ist. Damit bei starken Stürmen kein Schaden angerichtet wird, musste die Krone abgenommen werden. Ein aufwendiges Unternehmen, das nur mit einem 80-Tonnen-Baukran und den „fliegenden“ Baumpflögern einer Spezialfirma durchgeführt werden konnte.



„Fliegende“ Baumpflöger schwebten über dem Burgpark und zersägten in großer Höhe die mächtigen Äste der Rotbuchen. Foto: Oliver von Gagern

All dies zeigt: Für Burg und Park beginnt eine völlig neue Zeit. Deshalb lohnt es, noch einmal in die Vergangenheit zu schauen. Die Geschichtsbücher zeigen, dass Johann I. von Vlattten oder sein Sohn Johann II. 1385 eine Wasserburg erbaut haben. Im Laufe der Jahrhunderte wechselten die Eigentümer, und 1883 wurde der Besitz an Julius Rüttgers verkauft, der das gesamte Rittergut mit der Oberburg seiner Tochter schenkte. Sie heiratete Generalmajor Freiherr Ernst von Gagern, und er baute 1908 den massiven Wohnturm, ließ um 1913 einen Teil der Wirtschaftsgebäude abreißen und gestaltete den Innenhof und das umliegende Gelände zu einer Gartenanlage um. 1928 vererbte Generalmajor Ernst von Gagern, der Ururgroßvater von Oliver von Gagern, das Gut mit der Burg seinen sieben Enkeln, die eine Erbgemeinschaft bildeten, welche fast 90 Jahre Bestand hatte.

„Bis zum Krieg gehörte unserer Familie fast das Hundertfache dessen, was heute noch in unserem

Besitz ist“, sagt Oliver von Gagern. „Burg und Park umfassen jetzt 1,2 Hektar, insgesamt zählen wir 4,5 Hektar mit Wald und Wiese.“

Auf diesem Anwesen soll nun eine neue Zeit beginnen. Neben den Touristen, die in der Burg ihre Ferien verbringen, darf in der Burg künftig auch gefeiert werden: Im Erdgeschoss lädt ein kleiner Saal Hochzeitspaare und Familien zu romantischen Festen ein, auch Kulturveranstaltungen wie Lesungen, Kabarettaufführungen oder Konzerte sind geplant. „Die Burg soll für die Vlattener und andere Interessierte ein Ort der Begegnung werden“, sagt Lydia von Gagern, „das Burgfest im Jahr 2016 war ein großer Erfolg. Das möchten wir wiederholen und darüber hinaus noch viele weitere Ideen umsetzen.“

Ulrike Schwieren-Höger

Familienzentrum "Kleine Villa"



Kurse ab März

Kursbezeichnung	Wo und wann?	Kosten
Nähen für Kinder ab 7 Jahren	Im Familienzentrum Di.16.03-20.04.2021 15:30-17:30 Uhr	15 €
Nähen für Erwachsene (Anfänger Teil2)	Im Familienzentrum Di.16.03-20.04.2021 19:00-22:00 Uhr	40 €
Bodystyling	Eva am Schönblick Do. 18.03-17.06.2021 20:15-21:45 Uhr	55€ bei 8 TN
Nadelfilzen für Erwachsene	Im Familienzentrum Mo. 22.03.2021 14:30-16:00 Uhr	kostenlos

Alle Kurse unter Vorbehalt!!!

Ihr Team des Familienzentrums „Kleine Villa“

Familienzentrum „Kleine Villa“ Hasenfeld
Dr.-Heinen-Straße 1 | 52396 Heimbach
Tel. 02446 / 609



Hotelmobilien abzugeben:

- Betten
- Schlafcouches
- Couchtische
- Sessel
- Schreibtische
- Kofferbock
- etc.

Pro Teil € 10.— als Spende für die Interessengemeinschaft Dorfplatz Hasenfeld.

Melden Sie sich gerne bei Interesse: Landhaus Weber
02446/222

Redaktionsschluss für die Ausgabe 7-2021 ist der 29.03.2021

Stadt
Journal
HEIMBACH

KG Hasenfeld – Kurse

Kursbezeichnung: Kreativangebot: „Wir gestalten einen Topfundersetzer“

Kursleitung: Frau Hilde Amrein
Datum: Di 13.04.2021
Zeit: Gruppe 1: 14:00- 14:45 Uhr &
Gruppe 2: 14:45- 15:45 Uhr
Kursteilnehmer: 5 Kinder pro Gruppe
Kosten: kostenfrei
Ort: Familienzentrum „Kleine Villa“
Anmeldung: Im Eingangsbereich des Familienzentrum oder unter 02446 – 609
Wir arbeiten mit Holz und Perlen.

Kursbezeichnung: Smartphones und Tablets für Fortgeschrittene

Kursleitung: Herr Gregor Rössler
Datum: Mi 14.04.2021- 05.05.2021
Zeit: 15:30- 17:45 Uhr
Kursteilnehmer: bis zu 6 Erwachsene
Kosten: 68 € bei 4 Teilnehmern
Ort: Familienzentrum „Kleine Villa“
Anmeldung: bei der VHS Rur- Eifel
(Kursnr: R7606B)

Die Geräte, welche aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken sind, werden von vielen Benutzern nicht in vollem Umfang genutzt. Offener Problem- und Lösungskurs für Fortgeschrittene. Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die sich selbst nicht mehr als Einsteiger sehen und mehr aus den mobilen Geräten herausholen möchten. Schreibmaterial UND Smartphone/Tablet (Android/iPhone) bitte mitbringen.

Kinder Können in der Kita betreut werden!!!

Kursbezeichnung: Zumba Gold

Kursleitung: Frau Gastreich
Datum: Mi 14.04.2021- 23.06.2021
Zeit: 19:00-20:00 Uhr
Kursteilnehmer: bis zu 6 Erwachsene
Kosten: 33 € (11X)
Ort: EvA
Evangelisches Gemeindezentrum
Am Schönblick, 52396 Heimbach
Anmeldung: Im Eingangsbereich des Familienzentrum oder unter 02446 – 609
Nach der langen Corona-Pause ist es (hoffentlich!!!) endlich soweit: zu lateinamerikanischen Rhythmen

wollen wir wieder gemeinsam tanzen. Tanzen kann das Herz-Kreislauf-System stärken und wirkt sich positiv auf Flexibilität und das Balancegefühl aus, auch das Gehirn profitiert davon, dadurch kann einer Demenz vorgebeugt werden. Bei dieser Kursart wird weitestgehend auf Sprünge und Drehungen verzichtet, so dass die Gelenke geschont werden. Damit eignet sich der Kurs nicht nur für ältere Menschen, sondern auch für die, die grade „wieder anfangen“ möchten. Spezielle Kenntnisse sind erforderlich.

Kursbezeichnung: Zumba Gold

Kursleitung: Frau Gastreich
Datum: Mi 14.04.- 23.06.
Zeit: 20:15- 21:15 Uhr
Kursteilnehmer: bis zu 6 Erwachsene
Kosten: 33 € (11X)
Ort: EvA
Evangelisches Gemeindezentrum
Am Schönblick, 52396 Heimbach
Anmeldung: Im Eingangsbereich des Familienzentrum oder unter 02446 – 609

Nach der langen Corona-Pause ist es (hoffentlich!!!) endlich soweit: zu lateinamerikanischen Rhythmen wollen wir wieder gemeinsam tanzen. Tanzen kann das Herz-Kreislauf-System stärken und wirkt sich positiv auf Flexibilität und das Balancegefühl aus, auch das Gehirn profitiert davon, dadurch kann einer Demenz vorgebeugt werden. Bei dieser Kursart wird weitestgehend auf Sprünge und Drehungen verzichtet, so dass die Gelenke geschont werden. Damit eignet sich der Kurs nicht nur für ältere Menschen, sondern auch für die, die grade „wieder anfangen“ möchten. Spezielle Kenntnisse sind erforderlich.

Kursbezeichnung: Wiedereinstieg in den Beruf nach der Familienzeit

Kursleitung: Frau Hilger
Datum: Do 15.04.2021
Zeit: 14:30-16:00 Uhr
Kursteilnehmer: max. 10 Personen
Kosten: kostenfrei
Ort: Familienzentrum „Kleine Villa“
Anmeldung: Im Eingangsbereich des Familienzentrum oder unter 02446 – 609
Ihre Kleinen sind schon größer und Sie möchten beruflich wieder durchstarten? Ein Wiedereinstieg in den Beruf bietet Ihnen die Chance, Ihre berufliche

Zukunft noch einmal grundlegend zu überdenken und möglicherweise die Weichen neu zu stellen. Der Arbeitsmarkt verändert sich u.a. durch die schnell fortschreitende Digitalisierung und es entstehen neue Tätigkeiten und Berufe. Weiterbildung kann eine gute Chance sein, eine interessante berufliche Aufgabe für die Zukunft zu finden. Wer noch keinen Berufs- oder Studienabschluss hat, kann diesen auch in Teilzeit erwerben. Kinder können während des Kurses im Familienzentrum betreut werden!!!

Kursbezeichnung: Backen mit Kindern

Kursleitung: Frau Fuß
 Datum: Mi 21.04.2021
 Zeit: 14:00–16:15 Uhr
 Kursteilnehmer: bis zu 6 Kinder ab 4 Jahre
 Kosten: kostenlos
 Ort: Familienzentrum „Kleine Villa“
 Anmeldung: Katholisches Bildungsforum
 Düren 02421/94680 oder unter:
 www.bildungsforum-dueren
 Kursnummer: 21-F53051

Kursbezeichnung: Erziehungsberatung

Kursleitung: Frau Satink- Nolte
 Datum: Do 22.04.2021
 Zeit: 15:0–17:00 Uhr
 Kursteilnehmer: bis zu 6 Teilnehmer
 Kosten: kostenfrei
 Ort: Familienzentrum „Kleine Villa“

Die heftigen Gefühle ihrer Kinder fordern Eltern immer wieder heraus. Trotzanfalle in der Öffentlichkeit, Streit beim morgendlichen Anziehen oder der Kampf ums Schlafengehen: Im Elterncafé wollen wir uns darüber austauschen, wie Eltern mit solchen Situationen umgehen können und wie sie es schaffen, selbst gelassener zu bleiben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Das Team der „Kleinen Villa“
 wünscht frohe Ostertage!
 Bleibt gesund und munter!

Familienzentrum „Kleine Villa“

Hallo liebe Kinder,

das Familienzentrum „Kleine Villa“ hat wieder ein spannendes Angebot für Euch.

In der Zeit vom 26. März 2021 bis einschließlich 11. April 2021 können alle Kinder, die Lust haben, an einem Suchspiel teilnehmen.

Auf dem Rundweg an der „Hasenwiese“ in Hasenfeld sind viele „Osterfiguren“ versteckt.

Es gibt: **Hase, Küken, Schaaf und Osterei.**
 Diese gilt es nun zu suchen und zu notieren.

Ein Formular zur Teilnahme kann heruntergeladen werden auf der Seite des Familienzentrums.

Eure Antwort kann an der Kita in den Briefkasten gelegt oder dort abgegeben werden. Aus allen richtigen Antworten werden 10 Kinder ausgelost, die einen kleinen Preis bekommen.

Viel Spaß beim Suchen und.... Gewinnen!
 wünscht Euch
 Eure Hilde Amrein

Suchspiel „Osterfiguren“

Immer wenn du eine Figur gefunden hast, kannst du einen Strich notieren. Alle Striche zählen und die Antwort in der Kita abgeben. Viel Spaß.



informiert!

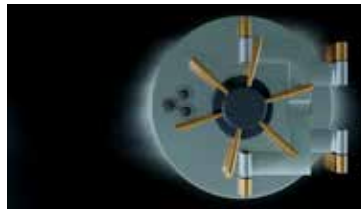


Wir sind auch zukünftig mit unveränderten Öffnungszeiten gerne für Sie persönlich da:

Montag	08:30 - 12:30	14:00 – 16:30
Dienstag	08:30 - 12:30	14:00 – 16:30
Mittwoch	08:30 - 12:30	geschlossen
Donnerstag	08:30 - 12:30	14:00 – 17:30
Freitag	08:30 - 12:30	14:00 – 16:00

Beratungsgespräche sind gerne auch außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten nach gesonderter Vereinbarung möglich. Sprechen Sie uns an!

MIT SICHERHEIT GUT VERWAHRT!



Deponieren Sie Ihre Wertgegenstände und Urkunden in unserem Bankschließfach

- ✓ Höchste Sicherheit für Ihre Wertsachen, Erbstücke und Dokumente
- ✓ Günstige Aufbewahrung und individuelle Mietdauer
- ✓ Einfache Einrichtung und Nutzung
- ✓ Immer in Ihrer Nähe

Vereinbaren Sie einfach einen Termin in unserer Filiale!

Tel.-Nr.: 02446/95210

Mail: info@VB-Heimbach.de

Ihre



Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Die „Jungen Alten“ Heimbach e.V.

„Ich freue mich, wenn die Leute hier glücklich sind“



Ernst Bernhauser vor seinen Landschaftsbildern.

Die Malergruppe der „Jungen Alten“ unter Leitung von Ernst Bernhauser stellt ab 1. April in der Volksbank aus

In der Ecke bullert ein Holzofen und schickt seine Wärme ins Atelier. Auf einem Holztisch liegen Farben, Pinsel, Entwürfe und hinten im Raum öffnet ein Fenster den Blick aufs Land. Im Malerreich von Ernst Bernhauser (77) wird viel gearbeitet. Das sieht man auf den ersten Blick. Meistens greift er alleine zu Pinsel und Farbe, immer öfter aber kommen auch Gäste. Sie tragen Maske und halten Abstand, notieren brav im Gästebuch ihren Namen und respektieren damit die neuesten Corona-Schutzverordnungen.

Seit sich die Mitglieder der „Jungen Alten“ nicht mehr in ihren Gruppen treffen dürfen, hat Ernst Bernhauser ein Notprogramm aufgelegt. Er lädt zu Malertreffen ins eigene Atelier ein, immer schön einzeln und zu vorher verabredeten Zeiten. „Ich freue mich, wenn ich sehe, dass die Leute hier glücklich sind“, sagt Bernhauser. „Diese Monate sind schwer genug.“

Manche schöne Malerei ist dabei entstanden, und die soll nun gezeigt werden: Ab 1. April stellen zehn

Mitglieder der Malergruppe von Ernst Bernhauser in der Heimbacher Volksbank aus. Die Bilder sind vielfältig: Gearbeitet wird mit Acryl-, Aquarell- und Öl-Farben, Pastellkreide und Mischtechniken. Collagen stehen ebenso auf dem Programm wie Pouring, das überraschende Spiel mit Farben. „Unsere Treffen sollen Spaß machen“, sagt Bernhauser, „deshalb probieren wir oft etwas Neues aus und lernen auch, wie Bilder gerahmt werden.“ Die Schüler danken es ihm und folgen seinen Ratschlägen. „Manchmal empfehle ich, in die Natur zu gehen und draußen zu arbeiten. Dort wird das Spiel der Bäume, der Gräser, der Büsche viel deutlicher, und manch einer erlebt hier malerische Fortschritte, die er nicht für möglich gehalten hätte.“

Die Arbeit mit Pinsel und Farben hat Bernhauser ein Leben lang begleitet, allerdings zunächst als Maler- und Tapezierer. In späteren Jahren war er Leitender Fachkranknfpflegler und ließ sich in seiner Freizeit bei einem Schmincke-Lehrgang in Malerei ausbilden. „Da packte mich der Ehrgeiz“, sagt er, „ich habe immer mehr gemalt, und ich habe gemerkt, dass meine Bilder Anklang finden. Im Krankenhaus habe ich meine erste Ausstellung gemacht und gleich mehrere Gemälde verkauft.“

Vor allem die Landschaftsmalerei hat es ihm angetan: In seinem Atelier hängen stimmungsvolle Studien von Eifellandschaften und Impressionen aus dem Hohen Venn. Im früheren „Haus des Gastes“ war er erfolgreich mit dem Verkauf seiner Arbeiten, und er zeigte bei rund 80 Gruppenausstellungen in Frankreich, Österreich, Belgien und Deutschland sein Können.

Auch in der Volksbank Heimbach war er mit seinen Bildern schon zu Gast. Doch diesmal sind seine Schüler an der Reihe. Nach einer Ausstellung beim letzten Stadtfest ist das die zweite Gelegenheit seiner Gruppe, sich dem Publikum zu zeigen. „Während der Geschäftszeiten kann jeder kommen und sich die Bilder anschauen“, sagt er. „Ich freue mich sehr, dass uns diese Möglichkeit gegeben worden ist.“

Ulrike Schwieren-Höger

Sorgekultur für Stadt und Kreis Düren

Wir sind nominiert! **DÜREN sorgsam** 

Die qualifizierte Sorgebeauftragte der Stadt Heimbach ist integraler Bestandteil von Düren-sorgsam. Die Initiative Sorgekultur, die gemeinsam mit der Lebens- und Trauerhilfe Düren e. V., der Alzheimer Gesellschaft Kreis Düren e. V. und der Hospizbewegung Düren-jülich e. V. eine Anlaufstelle in Düren, Weierstraße 14 / Ecke Wilhelmstraße anbietet, hilft Menschen in unterschiedlichen Notlagen durch Information, Beratung und Begleitung. Düren sorgsam - Vier für ein Wir- wurde für den Engagementpreis NRW nominiert. Unter 134 Konzepten hat Düren sorgsam als eines von 12 vorbildlichen Vorhaben überzeugt. Die qualifizierte Sorgebeauftragte der Stadt Heimbach Ursula von Gagern hat hier einen wesentlichen Beitrag geleistet. Sie bildet mit den obengenannten ehrenamtlichen Vereinen ein stabiles Gerüst der Fürsorge, über 200 bearbeitete Anfragen aus unterschiedlichen Kommunen des Kreises Düren bezeugen es nachweislich. Auch in der Zeit der Corona Pandemie hat sich gezeigt, wie wichtig es ist, in einem Netzwerk Hilfe zu leisten.

„Wer hilft wo und wie?

Menschen, die durch Krankheit oder Alter in seelischer oder alltagspraktischer Not geraten wissen oft nicht, wer sie unterstützen kann. Hilfspendende Organisationen gibt es einige- aber wer ist genau für was zuständig und auch ansprechbar?“ So ein Auszug aus der Nominierung.

Die Nominierung ist Anerkennung und unterstreicht, wie gut es ist, unsere Erfahrungswerte in eine Kultur der Sorge einfließen zu lassen.

Unterstützt durch die Stadt Heimbach und den Kreis Düren leistet die Sorgebeauftragte einen besonderen ehrenamtlichen Beitrag.

Für die Zukunft möchte die zentrale Anlaufstelle Düren- sorgsam inmitten der Kreisstadt Bestandteil der bürgernahen Institutionen werden. Schon jetzt zeigt sich, dass Hemmschwellen bei der Inanspruchnahme von Hilfe niedriger werden. Letztendlich profitieren alle - Kommunen, Vereine, soziale Organisationen und der Hilfeersuchende - davon, dass beratende und begleitende Maßnahmen schon vorbeugend zu einer tragfähigen Lebensgestaltung führen. Durch die Arbeit entsteht eine stabile direkte und übergeordnete Nachbarschaftshilfe, die in Zukunft evaluiert und den Bedürfnissen des Kreises Düren weiter angepasst wird.

Kontakt und Ansprechpartnerinnen:

Heimbach:

Gerda Graf und Monika Ecker
Weierstraße 14
52349 Düren
Telefon: 02421-555 5780
info@dueren-sorgsam.de
www.dueren-sorgsam.de

Sorgebeauftragte Stadt

Ursula von Gagern
Telefon: 02425-909104



Suche Grundstücke und Häuser für vorgemerkte Kunden



Maklertätigkeit nach § 34 c

Bei Auftrag: Kostenloses Internetexposé | Bewerbung auf ImmobilienScout24.de

Willy Küpper • An der Laag 2 • 52396 Heimbach

willy@kuepper.immo • Tel.: 02446 – 8095 264 • Handy: 0173 60 22 457



Onlinekurse: Die Welt von Facebook, Social Media & co.

Von Facebook über LinkedIn bis zu Google MyBusiness Präsent auf Social Media zu sein und Inhalte effektiv zu platzieren kostet Zeit, deswegen sollten die eigenen Kanäle überlegt ausgewählt werden.

Dieser Online-Vortrag stellt die gängigsten und beliebtesten Social-Media-Plattformen und ihre Merkmale gegenüber: Facebook, Instagram, LinkedIn, Xing, TikTok, YouTube, Google MyBusiness.

Donnerstag, 08.04.2021, 18:30 – 20:00 Uhr

Kurs-Nr. R7824B

Entgelt: 10,00 €

Facebook: Seiten, Gruppen, Stories

Innerhalb von Facebook gibt es zahlreiche Funktionen und Kommunikationswege, die sowohl für Firmen, Selbstständige oder Vereine nützlich sein können.

Dieser Online-Vortrag stellt die wichtigsten Instrumente vor, zeigt Unterschiede in deren Nutzung auf und nennt Kennzahlen, um Inhalte erfolgreich auf Facebook zu platzieren - mit anschaulichen Beispielen auf der Facebook-Plattform selbst!

Donnerstag, 15.04.2021, 18:30 – 20:00 Uhr

Kurs-Nr. R7826B

Entgelt: 10,00 €

SEO, Keywords und Google für WordPress

Mehr als 40% aller Webseiten weltweit nutzen WordPress, damit ist es das erfolgreichste Content-Management-System. Um zwischen den Millionen Webseiten gefunden zu werden, benötigt es jedoch einige Regeln. SEO, also Suchmaschinenoptimierung, ist dabei die wohl wichtigste Option, um sein Ranking zu verbessern.

Dieser Online-Vortrag stellt die grundlegenden Techniken von SEO für WordPress vor, zeigt Tools, die dabei helfen können, und textliche Anpassungen für Ihre WordPress-Seite. Er richten sich an alle, die WordPress für ihre Webseite nutzen und diese mit SEO verbessern möchten.

Donnerstag, 12.04.2021, 18:30 – 21:00 Uhr

Kurs-Nr. R7828B

Entgelt: 15,00 €

www.vhs-rur-eifel.de

Trickbetrüger unterwegs – online-Veranstaltung der VHS Rur-Eifel

Die Polizei, der WEISSE RING und andere Institutionen informieren die Bevölkerung schon seit vielen Jahren über die Möglichkeiten, sich vor Straftaten zu schützen.

Grundsätzlich gilt: Werden die polizeilichen Verhaltensempfehlungen befolgt, dann sinkt das Risiko, Opfer einer Straftat zu werden. Nicht immer jedoch werden diese Empfehlungen dauerhaft im Gedächtnis verankert und praktisch umgesetzt.

Kriminalhauptkommissar Markus Gerhold von der Kriminalprävention der Polizei Düren wird Sie in dieser Online-Veranstaltung mit den perfiden Methoden der Betrüger vertraut machen.

Sie werden in einem anschließenden Austausch erfahren, wie Sie sich erfolgreich zur Wehr setzen können und haben die Möglichkeit, Fragen an den Experten zu richten.

Anmeldungen werden unter www.vhs-rur-eifel.de entgegengenommen (Veranstaltungsnr. R1466B). Rechtzeitig zum Veranstaltungstag erhält man einen Zuganglink per E-mail zugesendet.

Datum: 21.04.2021

Uhrzeit: 15:00 – 16:00 Uhr

Entgeltfrei

Weitere Infos bei der VHS Rur-Eifel

Violengasse 2 | 52349 Düren

Tel. (02421) 25 25 77 | Fax (02421) 2 51 80
25 52

E-Mail: vhs-rur-eifel@dueren.de

Kath. Pfarramt St. Martin Hergarten

Pfarrkirche St. Martinus Hergarten wird renoviert
Die Pfarrkirche Hergarten muss renoviert werden. Der Grund liegt in der Historie. Im 2. Weltkrieg ist die Vorgängerkirche durch Artilleriebeschuss weitgehend zerstört worden. Weitgehend erhalten blieben die Apsis und die Nordwand inklusive Fundamentierung.
Der Neubau der Kirche wurde dann Richtung Westen rund 4 Meter länger. Man hat dann an die alten Fundamente eine neues Fundament gesetzt, aber keine Verbindung der beiden Fundamente geschaffen. Bei einer Routinebesichtigung im letzten Jahr wurden im Westgiebel umfangreiche Setzrisse bemerkt. Bei der Untersuchung durch ein spezielles Ingenieurbüro wurde festgestellt, dass die unterschiedlichen Fundamentierungen zu den Rißschäden im Giebelmauerwerk geführt haben. Langfristig wird hierdurch die Standsicherheit des Westgiebels gefährdet. Um die Schäden zu beheben, müssen zwei Zuganker eingebaut werden. Dabei wird das Natursteinwerk kerngebohrt. Die fertig eingebauten Anker werden nachträglich verpresst. Um diese Arbeiten durchführen zu können wird die Kirche komplett eingerüstet. Anschließend muss dann natürlich der Außenanstrich erneuert werden.

Nach erfolgter Submission und endgültiger Genehmigung durch das Bischöfliche Generalvikariat soll nach Ostern mit den Bauarbeiten begonnen werden. Wenn alles nach Plan läuft, sollen die Bauarbeiten Ende Juni, Anfang Juli beendet werden. Die gesamten Baukosten belaufen sich auf rund 230.000 Euro. Aus Kirchensteuermitteln sind vom BGV rund 120.000 Euro zugesagt worden. Eigenmittel und bisher schon vorliegenden Spendenzusagen belaufen sich auf rund 80.000 Euro. Der Rest muss über einen Kredit der bei der Volksbank Heimbach finanziert werden. Der Kredit ist so gestaltet, dass die Kredithöhe reduziert werden kann, wenn es uns gelingt, noch weitere Spenden zu akquirieren. Hier geht nun die Bitte des Kirchenvorstandes Hergarten an alle Leser des Stadtjournals. Wer es ermöglichen kann, wird um eine großzügige Spende für die Finanzierung der Baumaßnahmen gebeten. Spenden können im Pfarrbüro abgegeben werden oder auf das Pfarramtskonto bei der Volksbank Heimbach Konto Nr. DE 73 3706 9342 5301 4960 11 überwiesen werden. Auf Wunsch wird eine Spendenquittung ausgestellt. Den edlen Spendern sei bereits jetzt herzlich gedankt.

Der Kirchenvorstand St. Martinus Hergarten
i.A. Heinz Breuer, stellvertretender Vorsitzender



Statt Karten

Niemals geht man so ganz...

Josef Rick

† 8. Februar 2021

Von ganzem Herzen bedanken wir uns bei allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlen. Herzlichen Dank für jedes tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für die Anteilnahme und Geldspenden sowie für alle Zeichen der Wertschätzung, Verbundenheit und Freundschaft.

Luise Rick
Marlene, Agnes,
Hans-Josef und Martina,
Maria und Dietmar,
Enkel und Urenkel

Hergarten im März 2021

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IN DEN KATHOLISCHEN KIRCHENGEMEINDEN

Alle Messen unter Vorbehalt,
falls sich noch etwas ändern sollte!

Heimbach – St. Clemens | **Vlatten** – St. Dionysius | **Hergarten** – St. Martin | **Hausen** – St. Nikolaus

Sa. 27.03.

17.00h Hergarten, mit Palmweihe

So. 28.03.

11.00h Heimbach, mit Palmweihe
11.00h Vlatten WGF mit Palmweihe
12.30h Hausen, Palmweihe
13.00h Blens, Palmweihe

Do. 01.04.

19.00h Heimbach
19.30h Vlatten

Fr. 02.04.

15.00h Heimbach
15.00h Hausen WGF

17.00h Vlatten WGF

17.00h Blens WGF

Sa. 03.04.

22.00h Heimbach

So. 04.04.

11.00h Hergarten
11.00h Hausen
11.00h Heimbach WGF

Mo. 05.04.

11.00h Heimbach
11.00h Vlatten
19.00h Blens

Besuchen Sie Ihre Pfarrbüros doch einmal im Internet.
Wichtige Infos unter: www.pfarbuero-heimbach.de
www.pfarre-hergarten.de

Ärztli. Ber.-Dienst: Notfallpraxen Düren & Jülich

Notfallpraxis, Roonstraße 30, 52351 Düren
Die Notfallpraxis kann bei Unfällen und Krankheitsfällen ohne Voranmeldung zu folgenden Zeiten aufgesucht werden:

Mo, Di und Do	19.00 Uhr – 23.00 Uhr
mittwochs & freitags	13.00 Uhr – 23.00 Uhr
Wochenende & Feiertage	08.00 Uhr – 23.00 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Notrufzentrale unter der Nummer 116117

Die Notrufzentrale ist besetzt:
Tägl. in der Nacht 09.00 Uhr – 07.30 Uhr
mittwochs & freitags 13.00 Uhr – 07.30 Uhr
Wochenende und feiertags rund um die Uhr

Sonderregelung:

Am Abend vor Feiertagen ist die Notrufzentrale in jedem Fall ab 18.00 Uhr besetzt.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: 112

Apotheken Notdienst: 08000022833 oder Mobil: 22833

Zahnärztlicher Notdienst: 01805-98 67 00

Störfallnummer für die Trinkwasserversorgung:

- Für die Stadtteile Düttling, Hergarten und Vlatten: 0172-9860333 oder 02443-90 3434
- Für die Stadtteile Heimbach, Hasenfeld, Hausen und Blens: 0 24 72 / 99 16 35

Freie Baptisten-Gemeinde Rureifel

Gemeindehaus: Markt 5; 52385 Nideggen (Altstadt)
Gottesdienst: sonntags 10.00 Uhr
Bibelstunde: mittwochs 19.00 Uhr
Gemeindeleitung: Pastor Don Vanderhoof,
Tel.: 02427 / 9047330
www.freie-baptisten-gemeinde-rureifel.de

Evangelische Trinitatis Kirchengemeinde Schleidener Tal und EvA am Schönblick Heimbach

Alle Informationen sind auf der Internetseite:
www.eivelkirche.ekir.de ersichtlich.

Heimbacher AnsprechpartnerInnen: Für kirchengemeindliche Fragen:

Jutta Uhlmann Presbyterin,
Waldweg 3, Hergarten, Tel.: 02446 / 911095
Dr. Roland Reddelien, Presbyter,
Am Bergob 7, Hasenfeld, Tel.: 02446 / 226
Walter Nehlich, Prädikant,
In der Hilbach 48, Heimbach, Tel.: 02446 / 3241

Für Nutzungsanfragen und Projektideen:

Gabriele Bolender, projekte@eva-gepflegt.de oder
telefonisch 0171/3399985

16 Vereine und Institutionen

Abfallkalender: 25.03.2021 – 07.04.2021

Freitag, den 26.03.2021

Restmüllentsorgung in Vlatten, Hergarten und Düttling

Freitag, den 26.03.2021

Einsammlung der gelben Säcke, Entleerung der gelben Tonnen im gesamten Stadtgebiet

Montag, den 29.03.2021

Biotonnenentleerung im gesamten Stadtgebiet

Dienstag, den 06.04.2021

Restmüllentsorgung in Hasenfeld und Hausen

Grünschnittcontainer

Für die Betreuung der Grünschnittcontainer im Stadtgebiet werden noch Vereine gesucht, die ihre Vereinskasse aufbessern möchten.

Falls Interesse oder Rücksprachebedarf besteht, kann unmittelbar mit dem zuständigen Mitarbeiter Herrn Pütz (Tel.: 02446/80841) Kontakt aufgenommen werden.

mehr als nur Taxen

Taxi • Krankenfahrten

Wasbender

Paul-Schaafstr. 4 | 52385 Nideggen

- Krankenfahrten aller Kassen
- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Rollstuhltransport

Tel: (02427)

Tel: 0151 43116950

Tel: 0174 6901090

90 10 90

AUTOHAUS MÜLLEJANS GmbH
PEUGEOT-VERTRAGSHÄNDLER
CITROËN-SERVICEPARTNER

- Neu-/Gebrauchtwagen
- Reparaturen · Lackierungen
- Fahrzeugvermietung
- Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung
- Abwicklung mit allen Versicherungen

Heimbacher Straße 17 · 52385 Nideggen-Schmidt
Telefon (0 24 74) 9 30 10 · Telefax (0 24 74) 93 01 17 · www.peugeot-muellejans.de



Pflegestützpunkt
Benoit

Heimbach

Unser Weg zeigt Erfolg!
Bewirb dich jetzt, wir brauchen

**ambulant/examinierte
Pflegefachkräfte**

Rita Benoit
02446 8099440

info@pflgestuetzpunkt-heimbach.de
www.pflgestuetzpunkt-heimbach.de

Kontakt für Anzeigenerstellung, Abrechnung und Heftzustellung – Stadt Heimbach:

Redaktion Stadtjournal, Seerandweg 3, 52396 Heimbach
stadtjournal@heimbach-eifel.de
Tel.: 02446/80810 – Fax: 02446/808-88

Impressum

Redaktion und v.i.S.d.P für die amtlichen Bekanntmachungen und die Rubrik „Der Bürgermeister informiert“, ist der Bürgermeister der Stadt Heimbach, Seerandweg 3, 52396 Heimbach. Tel.: 02446/808-0, Fax: 02446/808-88, Email: stadtjournal@heimbach-eifel.de. Internet: www.heimbach-eifel.de Das Stadtjournal erscheint 2-wöchentlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet Heimbach verteilt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Nachrichten und Termine werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von redaktionellen Inhalten wird keine Verantwortung übernommen. Für unverlangt eingesandtes Material übernehmen wir keine Gewähr. Kürzungen von Textbeiträgen behalten wir uns vor. Auflage: 2250 Exemplare. Internet: www.stadtjournal-heimbach.de